

**„Anbindung eines Output-Management-Systems (OMS) an die
BranchensoftwareBitmarck_21c|ng einschließlichSchulungen
und optionaler Wartung/Support“**

Markterkundung / Vorinformation

Anlage-AP Allgemeine Projektbeschreibung

Stand: 26-02-2026

1.	AUFTRAGGEBER.....	3
2.	BEZUGSBERECHTIGTE DRITTE.....	3
3.	GEGENSTAND UND ZIEL DER MARKTERKUNDUNG / VORINFORMATION	3
3.1	INHALTE DER MARKTERKUNDUNG	3
3.2	PRODUKTLEBENSZYKLUS-ANFORDERUNGEN	3
3.3	VERTRAGSLAUFZEITEN	3
3.4	VERTRAGSBEGINN	4
4.	LOSILDUNG	4
5.	GESCHÄTZTER AUFTRAGSWERT	4
6.	AUFFORDERUNG ZUR INTERESSENBESTÄTIGUNG IM RAHMEN DIESER MARKTERKUNDUNG/VORINFORMATION	4
7.	VERSCHWIEGENHEIT	4
8.	ERMITTLUNG DES WIRTSCHAFTLICHSTEN ANGEBOTES IM NACHFOLGENDEN VERHANDLUNGSVERFAHREN	4
9.	PRÄSENTATION DER ANTWORTEN AUF DEN FRAGENKATALOG	4

1. Auftraggeber

Auftraggeberin ist die:

GKV Service Center GmbH
Anton-Bruchhausen-Straße 8
48147 Münster

2. Bezugsberechtigte Dritte

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag des öffentlichen Auftraggebers:

- IKK Brandenburg-Berlin (ca. 550 MA)
- Die Bergische (ca. 125 MA, optional)
- BKK Melitta HMR (ca. 195 MA)
- BKK Werra-Meissner (ca. 82 MA, optional)
- BKK Herkules (ca. 60 MA, optional)

Karl Mayer (ca. 16 MA, optional)

3. Gegenstand und Ziel der Markterkundung / Vorinformation

Gegenstand und Ziel der Markterkundung / Vorinformation ist die

- Markterkundung gemäß § 28 VgV / Art. 40 der EU-Richtlinie.
- Vorbereitung einer späteren Fristverkürzung gemäß § 15 Abs. 3 VgV
- Einholung technischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Parameter.
- Ermittlung des geschätzten Gesamtauftragswertes.
- Vorbereitung der Durchführung eines eu-weiten Verhandlungsverfahrens nach Abschluss der Auswertung der Markterkundung mit verkürzten Fristen.

3.1 Inhalte der Markterkundung

- Integrationsszenarien OMS ↔ Bitmarck_21c|ng
- Schnittstellen, APIs, Migrationswege
- Serienbrieffunktion, Archivierung, Outputwege
- Projektkosten & Projektlaufzeiten pro Kunde
- Lizenzmodelle & 7-Jahres-Kostenmodelle
- Schulungskosten & Online-Schulungskonzepte
- Support-Strukturen (2nd/3rd Level).

3.2 Produktlebenszyklus-Anforderungen

- Softwareversion muss mind. 10 Jahre ohne Abkündigung bestehen
- Bei vorzeitiger Abkündigung: Vertragsstrafe 20.000 € netto

3.3 Vertragslaufzeiten

- Grundlaufzeit: 4 Jahre
- Option: bis zu 3 Verlängerungen um je 1 Jahr
- Maximal: 7 Jahre
- Automatische Verlängerung, sofern nicht 7 Monate vor Ablauf gekündigt wird

3.4 Vertragsbeginn

Voraussichtlicher Vertragsbeginn ist der 01.09.2024.

4. **Losbildung**

Der Auftrag wird nicht in Teillosen vergeben.

5. **Geschätzter Auftragswert**

Der Auftragswert wird auf Grundlage der Markterkundung ermittelt — unter Berücksichtigung der 7-Jahres-Kostenmodelle.

6. **Aufforderung zur Interessenbestätigung im Rahmen dieser Markterkundung/Vorinformation**

Der öffentliche Auftraggeber fordert hiermit bereits alle Unternehmen, die auf die Veröffentlichung der Vorinformation eine Interessensbekundung übermittelt haben, zur Bestätigung ihres Interesses an einer weiteren Teilnahme auf (Aufforderung zur Interessensbestätigung).

Mit der Aufforderung zur Interessensbestätigung wird der Teilnahmewettbewerb nach § 16 Absatz 1 und § 17 Absatz 1 VgV eingeleitet.

Die Frist für den Eingang der Interessensbestätigung beträgt 30 Tage, gerechnet ab dem Tag nach der Absendung der Aufforderung zur Interessensbestätigung.

7. **Verschwiegenheit**

Der Bieter hat - auch nach Beendigung der Angebotsphase - über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen Informationen Verschwiegenheit zu bewahren. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter und Nachunternehmer zu verpflichten. Der Auftraggeber behält sich vor, diesbezügliche Nachweise, im Falle der beabsichtigten Auftragsvergabe, zu verlangen.

8. **Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes im nachfolgenden Verhandlungsverfahren**

In dem nachfolgenden Verfahren wird das wirtschaftlichste Angebot voraussichtlich wie folgt ermittelt:

50 % Preis und 50 % Leistung.

– bewertet anhand der Leistungsfähigkeit des einzusetzenden Personals

– Bewertung nach Schulnotenprinzip (1,0–6,0)

9. **Präsentation der Antworten auf den Fragenkatalog**

Die Präsentation der Antworten auf den Fragenkatalog erfolgt im Rahmen des nachfolgenden Verhandlungsverfahrens.

Markterkundungs-Fragenkatalog (komplett)

Bitte erstellen Sie zu den einzelnen Punkten 1 bis 30 **jeweils eine eigene Anlage** und laden sie diese zusammen mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen fristgerecht über die Vergabeplattform www.vergabeunterlagen.de hoch.
Bitte bezeichnen sie die Anlagen wie folgt:

Fragenkatalog Anlage A1, Anlage A2, usw...

Anmerkung:

Firmenprospekte oder Produktprospekte oder -Präsentationen werden ausdrücklich nicht gewünscht.

A. Allgemeine Unternehmensdaten

1. Firmenname, Ansprechpartner, Rollenverteilung
2. Erfahrungen im GKV-Umfeld (Jahre, Anzahl Projekte)
3. Spezialisierung im Bereich Output-Management

B. Technische Fragen (OMS ↔ Bitmarck_21c|ng)

4. Welche OMS-Produkte bieten Sie an?
5. Welche standardisierten Schnittstellen zu Bitmarck_21c|ng existieren?
6. Welche Anpassungen sind üblicherweise notwendig?
7. Welche API-/Schnittstellen-Dokumentationen liegen vor?
8. Welche Datenformate werden unterstützt?
9. Unterstützen Sie Migrationsszenarien aus Alt-OMS-Systemen? Wie?

C. Funktionsumfang

10. Serienbrieferstellung: Welche Funktionen bieten Sie?
11. Archivierungsoptionen: kurz-, mittel-, langfristig
12. Outputwege:
 - a. Drucker
 - b. Druckdienstleister
 - c. digitale Outputkanäle (falls vorhanden)

D. Projektkosten / Projektdauer pro Kunde

13. Einführungsprojektkosten (Bandbreite)
14. Einführungsprojektdauer (Durchschnittserfahrung)
15. Personalkapazitäten pro Projektphase

E. Lizenz und Betrieb (7-Jahres-Modell)

- 16. Lizenzmodell (User, Volumen, Transaktion etc.)
- 17. Kosten über 7 Jahre:
 - a. Lizenz
 - b. Wartung
 - c. Support
 - d. Upgrades
 - e. Optionen
- 18. Preismodelle für spätere Leistungsänderungen

F. Schulung

- 19. Schulungskonzept (online/hybrid/präsenz)
- 20. Schulungskosten je Format
- 21. Dauer der Schulungen für:
 - d. Anwender
 - e. Administratoren
 - f. Multiplikatoren

G. Support

- 22. Second-Level-Support: Anbieter, GKVSC oder gemischt?
- 23. Third-Level-Support: Hersteller?
- 24. Reaktions- und Lösungszeiten
- 25. SLAs: Standard oder anpassbar?

H. Produktlebenszyklus

- 26. Garantie der Nichtabkündigung (10 Jahre) möglich?
- 27. Vorgehen bei Versionssprung
- 28. Umgang mit Abkündigungen und Patchzyklen

I. Risiken / Hinweise

- 29. Welche Hauptrisiken sind aus Ihrer Sicht relevant?
- 30. Welche Anforderungen sind kritisch?